

Statt im «Rollator-Club» wieder 40 Kilometer schmerzfrei laufen

Mit der Boeger-Technik löst Therapieleiter Wolfgang Grunwald Narben und entzündungsbedingte Verklebungen dauerhaft. Damit unterstützt er die Stoffwechseltherapie im «Seeblick» wirksam. In der vierten Folge des «Seeblick Talks» erzählt der 81-jährige Emilio Vallati seine Erfolgsgeschichte.

Text: Jürgen Kupferschmid

Foto: Hepart AG



Emilio Vallati

Bereits zum fünften Mal kam Emilio Vallati im Juni für eine Intensiv-Kur(s)-woche in den «Seeblick». Nach zahlreichen erfolglosen Diäten hat er mit der Ernährungs- und Stoffwechseltherapie im Fachkurhaus ein ganzheitliches Konzept kennengelernt, das ihn völlig überzeugt hat: «Es genügt nicht, eine Diät zu machen und Pillen einzunehmen. Hier im 'Seeblick' werden die Symptome hinterfragt und die Ursachen behandelt. Das ist nachhaltig, was ich sehr schätze.» So hat er erfolgreich abgenommen und konnte sein neues Gewicht auch halten: «Wenn man gewisse Aspekte beachtet, dann kann man das zuhause sehr gut fortsetzen. Ich nehme zum Beispiel seit meinem ersten Aufenthalt regelmässig die HCK®-Mikronährstoffmischung ein, die anhand meiner Blutwerte auf mich persönlich abgestimmt ist.» So fühlt sich Emilio Vallati nach eigenem Bekun-

den mit 81 ½ Jahren besser, als noch vor 20 Jahren: «Es geht mir ganz ausgezeichnet und ich brauche absolut keine Medikamente.»

Ärzte-Odyssee ohne Erfolg

Dazu hat nicht nur der dauerhafte Gewichtsverlust beigetragen, sondern auch die Heilung eines langjährigen körperlichen Leidens: «Ich hatte während 3 ½ Jahren eine schmerzhafte Entzündung an der Achillessehne und dachte schon, dass ich so langsam im Rollator-Club angekommen bin. Ich ging von Arzt zu Arzt, ohne dass mir jemand helfen konnte.» Die Liste der medizinischen Anwendungen ist lang: eine Stosswellentherapie mit insgesamt 45 Sitzungen, 10 weitere Sitzungen bei einer Chirurgin, die u. a. Marathonläufer betreut, dann eine Eigenblut-Therapie mit drei Sitzungen bei einem Professor – doch alles ohne spürbare Besserung seiner Beschwerden. Was er zum damaligen Zeitpunkt noch nicht ahnte: Statt sich mit der Anschaffung eines Rollators zu beschäftigen, sollte Emilio Vallati nach einem «Seeblick»-Aufenthalt wieder fast schmerzfrei nach Hause gehen können. Die erste Begegnung mit dem erfahrenen Therapieleiter Wolfgang Grunwald, der seit Anfang 2015 im Fachkurhaus tätig ist, brachte die entscheidende Wende: «Bei einer Massa-

ge bemerkte er die Entzündung an meiner Achillessehne. Und dann sagte er mir, dass er sie heilen wird.»

Sämtliche Beschwerden komplett beseitigt

Das entschlossene Handeln des Masseurs und medizinischen Bademeisters Wolfgang Grunwald beruht auf seinen eigenen Erfahrungen als Patient: «Nach 50 Jahren als aktiver Fussballer waren meine Achillessehnen extrem verklebt und ich konnte nicht mehr regelmässig Sport treiben. Wie Emilio Vallati, so hat auch er zahlreiche Therapien erfolglos ausprobiert – bis ein erfahrener Sportmediziner ihn auf die Boeger-Therapie aufmerksam machte, die von dem Physiotherapeuten David Boeger entwickelt wurde. Wolfgang Grunwald begab sich bei ihm in Behandlung und liess sich anschliessend an der Schweizer Akademie für Boegertherapie SAB in Romanshorn selbst zum Boeger-Therapeuten ausbilden: «Ich habe am eigenen Leib erfahren, dass diese Anwendung sofort helfen kann – mit nur fünf Behandlungen wurden bei mir sämtliche Beschwerden komplett beseitigt.» Mit dieser zusätzlichen Fachkompetenz trat Wolfgang Grunwald dann seine Arbeitsstelle im Fachkurhaus Seeblick an. Dabei schätzt er hoch, dass er diese neue Therapieform so-

fort in das Gesamtangebot einbringen konnte sowie im Alltag mit den Gästen und Patienten ständig weiterentwickeln kann: «Ich bin jetzt seit 40 Jahren im Beruf, doch ich habe erst im 'Seeblick' erkannt, wie sehr der Stoffwechsel mit der Körperhaltung und der Beweglichkeit zusammenhängen. Habe ich z. B. einen verkrampften Muskel, dann ist immer auch der Stoffwechsel schlecht.»

Gestaute Gewebsflüssigkeit wirksam lösen

Doch was ist das Geheimnis dieser Boegertherapie? «Narben und entzündungsbedingte Verklebungen in den Zellen und im Gewebe blockieren den Stoffwechsel, wodurch sich die Zufuhr von Mikronährstoffen reduziert oder ganz verhindert wird», erklärt Dr. med. Padia Rasch (leitende Fachärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren im Fachkurhaus). Dabei ist für Wolfgang Grunwald die Gewebsflüssigkeit, die sich in der Regel rund um das Narbengewebe staut, von besonderer Bedeutung: «Mit der Boeger-Technik kann man einen Schritt hin zur Ursache machen, indem man diese Stauungen wirksam löst. Das Gute daran ist: Löst man sie einmal, dann sind sie weg und kommen auch nicht mehr wieder!» Dies bestätigt Emilio Vallati, der sehr dankbar ist, dass er heute wieder «absolut schmerzfrei» leben kann: «Nach 6 Anwendungen während meines Aufenthaltes im 'Seeblick' habe ich mich hier noch drei Mal ambulant behandeln lassen. Danach habe ich mich gefühlt wie ein neuer Mensch.» Konkret bedeutet das für ihn, dass er statt am Rollator zu gehen, heute wieder bis zu 40 Kilometer (!) am Stück laufen kann. «Ich laufe sehr gerne und habe Herrn Grunwald für diesen Erfolg in mein Nachtgebet eingeschlossen», freut er sich. Erfolge wie diese sind nicht nur spür-, sondern auch messbar: «An der Körperhaltung und der Beweglichkeit kann man den Erfolg oft mit bloßem Auge erkennen. Mit Tests lässt sich dies bestätigen – z. B. was die Beweglichkeit in der Hüftbeugung betrifft», sagt Wolfgang Grunwald.

«Seeblick Talk»: Manuelle Therapie

Manuelle Verfahren wie Lymphdrainage zur Entgiftung sowie vitalisierende und entspannende Massagen unterstützen die Stoffwechseltherapie im Fachkurhaus Seeblick. Diesem Thema ist die vierte Folge des «Seeblick Talks» gewidmet. Am Beispiel der Boeger-Therapie gehen Dr. med. Padia Rasch (Fachärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren),

Therapieleiter Wolfgang Grunwald und der Gast Emilio Vallati anschaulich darauf ein. Moderation: Andreas Hefel, Präsident der SfGU. ●

«Seeblick Talk» auf www.seeblick-berlingen.ch oder auf www.youtube.com: ansehen, kommentieren, weiterempfehlen.



Das Fachkurhaus Seeblick liegt in der reizvollen Kulturlandschaft am westlichen Teil des Bodensees, in der man den Spuren von Künstlern und Schriftstellern folgen kann. So lebte z. B. der Dichter und Literatur-Nobelpreisträger Hermann Hesse von 1904 bis 1912 auf der Halbinsel Höri, einer malerischen Landzunge zwischen Radolfzell und Stein am Rhein. Für zahlreiche Besucher bietet das Hesse Museum in Gaienhofen einen wichtigen Anziehungspunkt. Im Haupthaus konzentriert sich das Museum mit seiner Sammlung auf die Kunst- und Literaturlandschaft der Höri. Im gegenüberliegenden Hesse-Haus, der ersten Wohnstätte des Dichters, wird am authentischen Ort die Ausstellung «Gaienhofener Umwege. Hermann Hesse und sein 1. Haus» gezeigt.

Bei Buchung einer Intensiv-Kur(s)woche im Fachkurhaus Seeblick verlosen wir unter allen Zusendungen insgesamt 6 Eintrittskarten für einen Besuch des Hesse Museums.

Bei Interesse füllen Sie bitte den Teilnahme-Coupon auf Seite 35 aus und schicken Sie ihn zusammen mit Ihrer Buchung an den «Seeblick». Beachten Sie dabei auch das Spezialangebot auf der Rückseite dieser Ausgabe. [Einsendeschluss: 29. September 2017. Weitere Informationen: www.hesse-museum-gaienhofen.de](http://www.hesse-museum-gaienhofen.de)